

Inklusion erleben und leben

Im Sulzbachhaus spielen und lernen ein- bis sechsjährige Kinder mit und ohne geistige Behinderung **gemeinsam**. Unsere Einrichtung besteht aus einer Kindertagesstätte und einem Schulkindergarten für Kinder mit einer geistigen Behinderung.

Alle Kinder werden gemeinsam betreut und gefördert. In dieser Atmosphäre lernen sie gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Verantwortung. So können die Kinder **im alltäglichen Miteinander** Inklusion erleben und leben.

Kindertageseinrichtung

- Ganztagsbetreuung für ca. 38 Kinder (3–6 Jahre):
Mo bis Do 7.30–17 Uhr (mit Mittagessen),
Fr 7.30–13.30 Uhr (ohne Mittagessen)
- Verlängerte Öffnungszeiten für ca. 27 Kinder (3–6 Jahre): Mo bis Fr 7.30–13.30 Uhr
- Kleinkindgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten für 10 Kinder (1–3 Jahre):
Mo bis Fr 7.30–13.30 Uhr

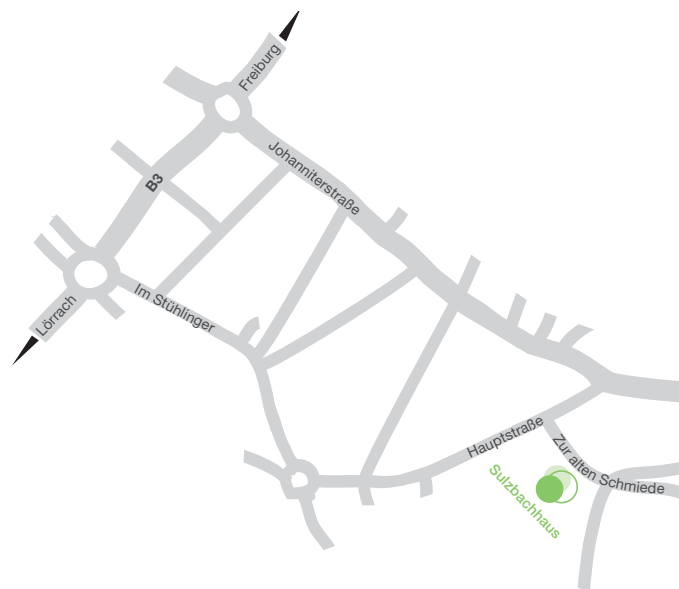
Schulkindergarten

- Für 12 Kinder mit geistiger Behinderung
- Mo bis Fr 8–12.30 Uhr (Schulanfängerinnen und Schulanfänger Do bis 15 Uhr)
oder Mo bis Do 8–16.30 Uhr, Fr bis 12.30 Uhr
- Mittagessen (Mo bis Do)
- Individuelle Begleitung durch sonderpädagogische Fachkräfte
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Sulzbachhaus



Wir sind für Sie da

Wir beantworten Ihnen gerne weitere Fragen. Besonders, wenn es um die **Anmeldung oder Aufnahme** Ihres Kindes geht, können wir auch einen persönlichen Termin vereinbaren.



Sulzbachhaus Integrative Kindereinrichtung

Zur alten Schmiede 4
79423 Heitersheim
Telefon (076 34) 55 33 91
Telefax (076 34) 55 33 92
sulzbachhaus@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de, www.sulzbachhaus.de

Familien und Bildung

Sulzbachhaus

Eine inklusiv arbeitende
Kindereinrichtung



Gestaltung: Verena Altmann | Lektorat: Elke Daus | Fotos: Fotolia, Mike Walz | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg | 06/19

© Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Fördern und begleiten

Inklusion bedeutet für uns nicht nur, miteinander zu spielen. Jedem Kind wird auch eine Umgebung bereitgestellt, in der es sich seinen persönlichen Fähigkeiten entsprechend einbringen und weiterentwickeln kann.

Die Kinder können sich mit vielen Aspekten der Welt auseinandersetzen. So entfalten sie ihre **Potenziale** und **Kompetenzen** und entwickeln größtmögliche Selbstständigkeit. Die Interessengebiete wie auch Schritte der Selbstbildung, Entwicklung und Förderung der Kinder werden wahrgenommen, begleitet und dokumentiert.

- **Teiloffene Arbeit** als pädagogisches Konzept
- **Verknüpfung** von sonderpädagogischer und pädagogischer Arbeit
- **Förderplanung** und Entwicklungsbegleitung
- **Schulbereitschaft** des Kindes wird unterstützt
- **Unterstützte Kommunikation** mit Bildtafeln und Gebärden
- **Orientierungsplan** des Landes Baden-Württemberg als Grundlage der Bildungsarbeit



Freiräume und Gemeinschaft

- Modernes, helles Gebäude in ruhigem Wohngebiet
- Schönes Außengelände
- Werkstattorientierte Räume
- Kommunikative Umgebung
- Feste Stammgruppen
- Arbeit nach dem christlichen Menschenbild
- Gemeinsame Feste und Feiern
- Transparente Tagesstruktur
- Wöchentliches Schwimmen



Ein starkes Team

- Erzieherinnen und Erzieher
- Heilpädagoginnen und -pädagogen
- Sonderschullehrkräfte
- Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen
- Auszubildende mehrerer Fachrichtungen
- Heilerziehungspfleger/-innen oder weitere pädagogische Fachkräfte

Vernetzung mit Eltern

- Eltern sind kompetente Partnerinnen und Partner
- Treffen und Gespräche
- Beratung und Information

Enge Zusammenarbeit

- Mit Eltern und Familien
- Mit ambulanten ärztlichen Fachstellen
- Mit Therapeutinnen und Therapeuten
- Mit der Grundschule

